

Ausländisches Familienrecht

Rieck / Lettmaier

28. Auflage 2025
ISBN 978-3-406-53140-8
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Rieck/Lettmaier
Ausländisches Familienrecht

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Ausländisches Familienrecht

Eine Auswahl von Länderdarstellungen

Begründet von

Jürgen Rieck †

Rechtsanwalt in München

Jetzt herausgegeben von

Prof. Dr. Saskia Lettmaier

B.A. (Oxford), LL.M., S.J.D. (Harvard)

Universität Hamburg

Richterin im 2. Hauptamt am

Oberlandesgericht Schleswig

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Die Titelbroschur stammt aus der
28. Ergänzungslieferung Juli 2025

Zitievorschlag:

Rieck/Lettmaier AuslFamR Land Rn.

Der **Bearbeitungsstand** der einzelnen Teile
ergibt sich aus der Angabe
auf den Deckblättern der Broschüren.

beck-shop.de
beck.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Gesamtwerk 978 3 406 53140 8 ergänzt bis 978 3 406 83684 8

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

info@beck.de

Druck: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau



chbeck.de/nachhaltig
produksicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Bearbeitet von

- 
- M. M. Abidi, Düsseldorf
N. Abokal, Berlin
B. M. Adam, Barcelona
H. El Akrat, Erlangen
A. Albuquerque, München
V. Allkanjari
C. Barsan, Berlin
T. Blaser, Überlingen
U. Blümel, Berlin
O. Z. Debryckyi, München
K. Degener, Köln
R. Dobrovodský, Trnava
K. Ehrmann, Ravensburg
R. Enßlin, Mannheim
A. Firsching, Stockholm
M. Frimmel, Brünn
I. Fritze, Bernau
I. Gallala-Arndt, Hamburg
A. Ganz, Mannheim
D. Gratz, Sarajevo
A. Hanke, Berlin
V. Ibrahimaga, Prishtina
R. Hertenberger, Johannesburg
A. Hübner, Sliema
S. Jegutidse, Potsdam
A. J. Jelic, München
G. Kaman Kaplan, Bodrum
S. Katzenmaier, Saarbrücken
R. Kelsey, Edinburgh
L. Kyritsis, Köln
C. Laidlaw, Edinburgh
M. Leipold, Hamburg
D. Luters-Thümmel, Düsseldorf
C. Mentler, Santiago de Chile
K. Meyer, Zürich
M. Nagata, Tokio
V. Nemet, Konstanz
N. Nicholls, Sydney
M. Oldenburger, Hamburg
R. Palm, St.Vith
M. Pareja de Conrad, Hamburg
P. Perona Feu, Barcelona
M. Pöpken, Helsinki
S. Reinel, Copenhagen
J. Rieck, München
D. Schäfer, München
G. Schäfke, Bangkok
A. Sezaite, Frankfurt a. M.
S. Smehyl, Planegg
R. Süß, Würzburg
C. Szabó, Köln
E. Unger, Hamburg
J. Vinnen, Hamburg
E. Werner, Hamburg
D. P. Yana, Berlin
M. Yunko, München

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 28. Ergänzungslieferung

Die hiermit vorgelegte 28. Ergänzungslieferung umfasst die folgenden drei Länderberichte:

Albanien:

Der zuletzt 2015 aktualisierte Beitrag zu Albanien wurde erstmals durch Vjoela Alkanjari, eine Anwältin mit Spezialkenntnissen sowohl zum albanischen als auch zum deutschen Recht, bearbeitet. Der gesamte Beitrag wurde auf relevante Änderungen durchgesehen und auf den neuesten Stand gebracht.

Bulgarien:

Im bulgarischen Familienrecht ergab sich gegenüber der Vorauflage insbesondere eine wesentliche Änderung: Die Abschaffung der Möglichkeit, eine Minderjährigenehe einzugehen mit Wirkung vom 22. Dezember 2023. Hintergrund waren die Empfehlungen des UN-Ausschusses für die Rechte der Kinder und die Entschließungen des Europäischen Parlaments zu dem Thema „Kinderehen ein Ende setzen“.

Lettland:

Der Beitrag für Lettland wurde umfassend aktualisiert. Als besondere Neuerung ist die zum 1. Juli 2024 nach jahrelangem Ringen erfolgte Einführung der registrierten gleichgeschlechtlichen Partnerschaft zu nennen, die Änderungen in mehreren Gesetzen nach sich zog. Damit sind zwei Partner zukünftig nicht mehr auf eine rein privatvertragliche Regelung ihres Verhältnisses angewiesen; eine Gleichstellung mit der Ehe bedeutet die Gesetzesänderung gleichwohl nicht.

Hamburg, im Juli 2025

Saskia Lettmaier

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Herr Rechtsanwalt Jürgen Rieck hat sich sechzehn Jahre nach der Begründung des Werks „Ausländisches Familienrecht“ alters- und gesundheitsbedingt aus der Herausgeberschaft zurückgezogen. Er wird dem Werk aber weiterhin als Mitautor zur Verfügung stehen. Mit der 21. Ergänzungslieferung darf ich mich Ihnen als neue Herausgeberin vorstellen.

Trotz eines Wechsels in der Koordination und Gesamtverantwortung wird sich inhaltlich wenig am bewährten Konzept des Werks „Ausländisches Familienrecht“ ändern. Das Werk ist und bleibt in erster Linie für die familienrechtliche Praxis konzipiert. Es adressiert Anwälte, Richter, Notare und alle anderen Juristen, die sich mit Fragen des ausländischen Familienrechts zu befassen haben. Im Mittelpunkt des Konzepts steht der einheitliche, systematische Aufbau aller Beiträge, der alle wesentlichen Fragen der praktischen Anwendung des ausländischen Rechts abdeckt. Der Leser kann sich darauf verlassen, dass für jedes Land stets dieselben Fragen – und stets an derselben Stelle – behandelt werden, was die Orientierung innerhalb des Werks erleichtert. Aktualität und Praxisbezug stehen dabei an erster Stelle. Als Herausgeberin bin ich ständig bemüht, ausgewiesene Experten des Familienrechts der jeweiligen Rechtsordnung für Beiträge und ihre Aktualisierungen zu gewinnen. Durch die im Online-Textarchiv beigefügten Gesetzestexte in Originalsprache mit deutscher Inhaltsangabe (ausgenommen sind Texte in englischer Sprache, die ohne Inhaltsübersetzung geliefert werden) erhalten die Nutzer des Handbuchs zudem die Möglichkeit, mit den Originalquellen zu arbeiten und bei Bedarf gezielt beglaubigte Übersetzungen nur einzelner benötigter Bestimmungen erstellen zu lassen.

Für Anregungen zur Optimierung des Handbuchs sind ich und der Verlag jederzeit aufgeschlossen und dankbar.

Kiel, im Juli 2021

Saskia Lettmaier

**DEUTSCHE
FAMILIENRECHT
DIE FACHBUCHHANDLUNG**

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhalt

Internationales	<i>Iowa*</i>	<i>Oregon</i>
Familien- und	Irak	Pakistan
Verfahrensrecht	Iran	<i>Pennsylvania</i>
Ägypten	Irland	Philippinen
Äthiopien	Israel	Polen
<i>Alabama</i>	Italien	Portugal
<i>Alaska*</i>	Japan	Rumänien
<i>Arkansas</i>	<i>Kalifornien</i>	Russische Föderation
Albanien	Kanada	Schottland
Argentinien	Kosovo	Schweden
<i>Arizona</i>	Kroatien	Schweiz
Australien	Lettland	Serbien
Belgien	Litauen	Slowakei
Bosnien und	<i>Louisiana</i>	Slowenien
Herzegowina	Luxemburg	<i>South Carolina*</i>
Brasilien	<i>Maine*</i>	Spanien
Bulgarien	Malta	Südafrika
Chile	Marokko	Thailand
China	<i>Maryland</i>	Tschechien
Dänemark	<i>Massachusetts</i>	Tunesien
England/Wales	Mexiko	Türkei
Estland	<i>Michigan</i>	Ukraine
Finnland	<i>Minnesota</i>	Ungarn
<i>Florida</i>	<i>Missouri</i>	USA (Bundesrecht)
Frankreich	<i>New Jersey</i>	Vereinigte Arabische
<i>Georgia</i>	<i>New York</i>	Emirate
Griechenland	Niederlande	<i>Vermont*</i>
<i>Idaho*</i>	Nigeria	<i>Virginia</i>
<i>Illinois</i>	<i>North Carolina</i>	<i>Washington</i>
<i>Indiana</i>	Norwegen	<i>Wisconsin</i>
Indien	<i>Ohio</i>	
Indonesien	<i>Oklahoma*</i>	

* Die Berichte zu den US-Bundesstaaten *Alaska*, *Idaho*, *Iowa*, *Maine*, *Oklahoma*, *South Carolina* und *Vermont* befinden sich nur im Online-Textarchiv.